

Einladung und Ausschreibung zum Freizeitreiter- und Jugendturnier mit Hestadagar auf dem Stormurhof



gem. FIPO/IPO 2009
geprüft und genehmigt vom Sportwart des LV Hannover- Bremen e.V.

- Zeit: 8. / 9. Mai 2010 (evtl. ab 7. Mai bei hoher Starterzahl)
Ort: Islandpferdegestüt Stormur, Duddenhausen 43, 27333 Bücken
Tel: 04251 – 3615 oder www.Stormurhof.de
Gastgeber: Doris und Wolfram Schiff
Veranstalter: IPF Stormur e.V.
Turnierleitung und Organisation: Doris Schiff
Richter: Andreas Windsio, Sandra Festerling, Frauke Walter
Nenngeld: alle Leistungsklassen 15,- Euro pro Prüfung, Kinder LK 10,- Euro
Alle Hestadagar Wettbewerbe (mit # gekennzeichnet) 8,- Euro
Prfg. Nr. 49: 8,- pro Paar; Prfg. Nr. 55; 10,- Euro pro Mannschaft

Reiter und Pferde müssen im Zentralregister erfasst sein!
Reiter und Pferde, die nur in den zusätzlichen Prüfungen starten müssen nicht registriert sein.

Pro Pferd- und Reiterpaar ist bei Nennungen ab der 5. Prüfung für diese und für alle nachfolgenden Prüfungen nur die Hälfte des Nenngeldes zu bezahlen.
Event. zu viel berechnete Nennfelder bei Online Nennung werden an der Meldestelle auf dem Turnier zurück erstattet

Platzbenutzung: 25,- Euro pro Pferd (incl. Paddock, Heu / Silage) Für jedes weitere Pferd 15,- Euro (nur wenn dieses Pferd auch vom selben Reiter geritten wird)
Boxen: 40,- Euro (dann entfällt die Paddockgebühr) 2. Pferd 20,- Euro (nur wenn dieses Pferd auch vom selben Reiter geritten wird) Begrenzte Anzahl vorhanden! Bitte telefonische Anmeldung bei Doris Schiff)

Helferfond: 5,00 Euro je vergebener Startnummer
Programmheft: 3,- Euro pro Reiter

Nennungen an: Thomas Wohlgemuth, Elise Bartels Weg 54a, 31141 Hildesheim
Mobil: 0179 - 3952993 oder Fax: 03212 -114 38 55
Mail: twohlgemuth@wohlgemuth-home.de

Online Nennung: Nennbestätigung geht NUR per E-Mail zu

Nennschluss: Papier 24. April 2010
Online 26. April 2010

Nach- und Umnennen: bis 3 Stunden vor Prüfungsbeginn gegen doppeltes Nenngeld

Bahnen: 250m Ovalbahn KAT C, Dressurviereck, Passstrecke

Unterbringung der Reiter: Camping (ohne Strom) oder Hotelnachweise auf telef. Anfrage
Startnummern: müssen mitgebracht werden

Impfungen / Krankheiten: ACHTUNG!!! Es gibt eine neue Impfregebestimmung des IPZV, diese ist unbedingt zu beachten da sonst ein Starten auf dem Turnier untersagt ist! Die Pferde müssen entsprechend den IPZV-Vorschriften geimpft sein, aus einem gesunden Bestand kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sein! Der Impfausweis/Equidenpass ist vor Turnierbeginn an der Meldestelle vorzuzeigen.

Wertungen und Preise: 1. – 5. Platz Schleifen, 1. – 3. Platz Sachpreise
Teilnehmerschleifen für alle Reiter, Ehrenpreise für die Gesamtsieger

Haftung: Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde erfolgt auf eigene Gefahr. Die genannten Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter / Besitzer Tierhüter i.S.d. § 834 BGB. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleitung und Richter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Es gilt die IPZV-Rechtsordnung.

Die Anreise kann am Freitag, den 7. Mai ab 12.00 Uhr erfolgen. Bei Beginn am Freitag natürlich schon am Donnerstag, den 6. Mai.

Wegbeschreibung:

Von Süden: A1 (Richtung Bremen): Abfahrt Brinkum auf die B6 Richtung Nienburg, durch Syke und Heiligenfelde fahren, am Restaurant Puvogel vorbei, dann nächste Möglichkeit links Richtung Bruchhausen-Vilsen. In Bruchhausen-Vilsen in den Kreisel und letzte Möglichkeit rausfahren, über die Bahnschienen, sofort rechts Richtung Hoya abbiegen. Der Straße folgen, durch Hoyerhagen, dann rechts ab Richtung Duddenhausen. Dann der Beschilderung folgen.

Von Norden: A1, Bremer Kreuz auf A27, Abfahrt Verden, auf B215 Richtung Nienburg, in Hassel rechts

ab nach Hoya, in Hoya Richtung Bruchhausen-Vilsen, hinter Hoya links ab Richtung Duddenhausen, dann wie oben.

Prüfungen:

Erwachsenenklasse:

LK 4-6

- 1) Tölt T5
- 2) Tölt T7
- 3) Viergang V3
- 4) Viergang V5
- 5) Fünfgang F3

Erwachsenenklasse:

LK 5-6

- 6) Tölt T5
- 7) Tölt T6
- 8) Tölt T8
- 9) Viergang V3
- 10) Viergang V5

Junioren (16-21 Jahre)

LK 3-6

- 11) Tölt T2
- 12) Tölt T3

13) Tölt T6

14) Viergang V3

15) Viergang V5

16) Fünfgang F3

Junioren (16-21 Jahre)

LK 5-6

17) Tölt T6

18) Tölt T7

19) Tölt T8

20) Viergang V3

21) Viergang V5

Jugend (12-16 Jahre)

LK 3-6

22) Tölt T2

23) Tölt T3

24) Tölt T6

25) Tölt T7

26) Tölt T8

27) Viergang V3

28) Viergang V5

29) Fünfgang F3

Jugend (12-16 Jahre)

42) Reiterprüfung D6

LK 5-6

- 30) Tölt T6
- 31) Tölt T7
- 32) Tölt T8
- 33) Viergang V3
- 34) Viergang V5

Kinderklasse KL (10-12 Jahre)

LK 1-6

- 35) Tölt T7
- 36) Viergang V5
- 37) Reiterprüfung D6

Kinderklasse M

LK 1-6

- 38) Tölt T7
- 39) Viergang V6
- 40) Reiterprüfung D6

Kinderklasse KS

(kleine Kinder und Anfänger bis 9 Jahre)

- 41) Führzügelwettbewerb

Offene Klasse (außer KS und KM)

Hestadagar Wettbewerbe sind mit # gekennzeichnet

- 43) Gehorsam D3
- 44) Gehorsam D4
- 45) # Geschicklichkeit (angelehnt an die TR1)
- 46) # Geländewettbewerb ** (angelehnt an die CR1)
- 47) Speedtölt **
- 48) Speedpass P2

Zusätzliche Wettbewerbe

= Hestadagar Wettbewerb

- 49) # Kostüm Paarreiten **
- 50) # Mannschafts-Mehrgang **
- 51) # Best of Dreigang **
- 52) # Fahnenrennen (Ovalbahn)
- 53) # Bierglastölt
- 54) # Trabrennen
- 55) # Triathlon **
- 56) # Show im Viereck **
- 57) # Passwettbewerb „Spezial“ **
- 58) # Blinder Führer **
- 59) # Geschick mit Hund **
- 60) # Tölt- oder Trabgeschicklichkeit **

→ Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Starterzahl einzelne Prüfungen oder Wettbewerbe zu streichen oder zusammen zu legen.

46) Geländewettbewerb (angelehnt an die CR1)

Die Strecke ist nach dem durchschnittlichen Können von Freizeitreitern und – Pferden gewählt. Die Strecke beinhaltet einen Sprung (max. Cavalettihöhe), drei Geschicklichkeitsaufgaben sowie eine Gangaufgabe. Start erfolgt einzeln.

47) Speedtölt

Startgebühr 3€ Das Startgeld wird wie folgt aufgeteilt Sieger bekommt 50%, 2. bekommt 30% und 3. bekommt 20%

49) Kostüm Paarreiten (bewertet werden Harmonie, Schwierigkeitsgrad, Gesamteindruck, Kostüme)

Je zwei Reiter bilden ein Paar, das für eine freie Vorstellung 3-5 Minuten auf der Ovalbahn zur Verfügung hat. Die Paare reiten einzeln, für die Abschlussbewertung alle Paare gemeinsam im Schritt auf der Ovalbahn. Es kann nach eigener Musik geritten werden!

50) Mannschaftsmehrgang

3 oder 4 Reiter bilden eine Mannschaft; jeder Reiter stellt eine GA vor, max. 1 Reiter darf 2 Gangarten zeigen; keine GA darf doppelt gezeigt werden! Bitte für diese Prüfung ein extra Nennungsformular verwenden, das Mannschaftsnamen, Reiter + Pferdepaar sowie die jeweils zu zeigende GA eines Reiter / Pferdepaars enthält! Änderungen sind nur bis zum Nennungsschluß möglich!

51) „Best-of“-Dreigang* (Gangarten bitte auf der Nennung mit angeben!)

Es wird in Gruppen mit 4 Pferden geritten. Vorgestellt werden die besten 3 Gangarten eines Pferdes. Die GA können beliebig aus den Aufgabenteilen der Fünfgangprüfung FIPO F3 gewählt werden, an der sich auch die Reihenfolge der Vorstellung orientiert. Alle Gänge werden einfach gewertet.

→ **ACHTUNG: In diesem Wettbewerb dürfen nur Reiter starten, die KEINE anderen Mehrgangprüfungen genannt haben!**

55) Triathlon – 3er Mannschaften

1 Runde laufen, 1 Runde reiten, 1 Runde Fahrrad fahren, jeweils einzeln. Es darf KEIN Galopp geritten werden. Die Zeit wird gestoppt. Bitte Mannschaftsnamen in der Nennung mit angeben.

56) Show im Viereck

Freiheitsdressur, Fahren vom Boden, Zirkuslektionen, Bitte kurze Beschreibung in der Nennung (eigene Musik bitte mitbringen)

57) Passwettbewerb „Spezial“

In diesem Wettbewerb kommt es nicht auf das Tempo an. Der Reiter legt das Pferd an beliebiger Stelle in den Pass. Es wird gewertet, wenn das Pferd auf einer Strecke von etwa 40m im Pass gelegen hat.

58) Blinder Führer

Das Team besteht aus einem Reiter auf seinem Pferd und einem Führer, dem die Augen verbunden werden. Das Pferd wird am Halfter mit Führstrick vom blinden „Führer“ dirigiert. Zur Sicherheit muss das Pferd aufgezäumt sein, die Zügel liegen lose auf dem Hals. Im Dressurviereck wird ein Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Aufgabenteilen, die vorher nicht bekannt gegeben werden, aufgebaut. Der Reiter muss seinen Führer durch verbale Anweisungen durch den Parcours leiten. Pro Aufgabenteil sind drei Anläufe erlaubt. Der Parcours muss in angegebener Abfolge absolviert werden.

59) Geschickt mit Hund

Es wird ein Parcours im Viereck mit Hund ohne Leine geritten. Mögliche Aufgabenteile: Slalom, ablegen und liegen bleiben, über Späne gehen, Seite wechseln, kleines Hindernis (Cavaletti) überspringen, etc.

60) Tölt- / Trabgeschicklichkeit

Der Parcours kann kurz vor Wettbewerbsbeginn nach Freigabe durch die Richter besichtigt werden. Mögliche Aufgaben sind: Spänefeld, Slalom, Gegenstand transportieren (aufnehmen und ablegen), große Acht reiten, freie Vorstellung. Die Aufgabenteile werden einzeln geritten.

Ehrenpreise für die Gesamtsieger!

Als besonderes Highlight vergeben wir hochwertige Sachpreise für den jeweiligen Gesamtsieger in den Altersklassen: Erwachsene, Junioren, Jugendliche und Kinder.

Zu gewinnen gibt es für die Erwachsenenklasse ein Trekking Fahrrad, für die Junioren und Jugendlichen je ein „Bonanza“- Fahrrad. Der Sachpreis für die Kinderklasse stand bei Ausschreibungserstellung noch nicht fest, aber natürlich bekommt auch der Beste der „Kleinen“ eine entsprechende Anerkennung.

Allgemeine Informationen rund um das Turniergeschehen:

Freitag: freies Training auf der Ovalbahn bis 21.30 Uhr.

Samstag:

Morgens: Frühstück in der Reithalle ab 8.00 Uhr

Tagsüber: Bratwurst - Steaks - Pommes - Salate - div. Leckereien

Abends: Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer und in der Reithalle

Sonntag:

Morgens: Frühstück in der Reithalle ab 8.00 Uhr

Tagsüber: verschiedene Köstlichkeiten – da ist für jeden was Passendes dabei!